

Umwelterklärung 2023 - Fortschreibung 2024 -

Evangelische Kirchengemeinde Rheinfelden (Baden)



Validierung nach EMAS III





Inhalt

1.	Rückblick auf 2023 und Ausblick auf die nächsten Jahre	4
1.1.	Beschreibung der Aktivitäten 2023	4
1.2.	Ausblick auf das Jahr 2024	5
2.	Auswertung der Daten von 2023	6
2.1.	Was war anders in Jahr 2023?	6
2.2.	Kernindikatoren nach EMAS III	6
2.3.	Heizenergieverbrauch 2023	8
2.4.	Stromverbrauch 2023	9
2.5.	Wasserverbrauch 2023	10
2.6.	CO ₂ -Ausstoß 2023	11
2.7.	Verkehr	11
2.8.	Abfallaufkommen	12
3.	Umweltprogramm 2024	12
4.	Impressum	15





1. Rückblick auf 2023 und Ausblick auf die nächsten Jahre

1.1. Beschreibung der Aktivitäten 2023

Das Umweltteam traf sich achtmal und hatte weitere Treffen zu Aktionen.

Inhaltliche Arbeiten des Grünen Gockels:

- Rezertifizierung nach EMAS mit externem Audit (am 07.03.2021) und damit Beginn der vierten Periode (2023-2026).
- Durchführung eines „E-Checks“ in allen Gebäuden im März bis Dezember 2023
- Überwachung und weitere Verbesserung der Heizungssteuerung in vier Gebäuden (Christuskirche, Kinderhaus Regenbogen, Kindergarten Warmbach, Pfarrhaus Paulus).
- Teilnahme mit Kurzvortrag im Kirchengemeinderat am 06.07 und 14.12.2023
- Weitere insektenfreundliche Pflanzungen sowie Pflege der eingepflanzten Bäume und aufgewerteten Rabatten.

Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinfelden

- Regelmäßiger Austausch mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt sowie ihre Teilnahme am Treffen des Umweltteams am 26.06.2023
- Die Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinfelden wurde stark intensiviert durch:
 - Mitarbeit im Klima-Beirat und Funktion als Sprecher der Gruppe „Energie“ durch den Umweltbeauftragten der Kirchengemeinde Joachim Schoch-Bösken
 - Organisation und Durchführung einer gemeinsamen Fortbildungsreihe „Energie sparsam nutzen“ mit sechs Vorträgen (Februar bis November)
 - Teilnahme am Stadtradeln in Rheinfelden (01. – 21.07.2023).
 - Vortrag am 14.07.2023 im Siedlerverein zum Thema „Nahwärme – das Wärme-konzept in Rheinfelden“ als Vertretung von Herrn Dr. Weiß (HBG / Stadtwerke)
 - Teilnahme am Marktplatz „Klimaschutz und Ehrenamt“ am 16.09.2023 auf dem Oberrheinplatz und Führung an der Christuskirche (Biodiversität und Nahwärme)
 - Teilnahme am „Klimaschutzpreis“ der Stadt Rheinfelden mit zwei Beiträgen
 - Gemeinsamer „Energie-Stammtisch“ mit vier Treffen (September bis Dezember)

Öffentlichkeitsarbeit:

- Beitrag zum „Umweltschutz-Kalender“ (Mai 2023 – Mai 2024) der Initiative MOVE-THE-DATE zum „Weltüberlastungstag“ und Verbreitung des Kalenders über Rheinfelder Geschäfte
- Mehrere Treffen mit der Mitarbeitervertretung (MAV) der Kindergärten, um über „Jobrad“ und „Jobticket“ zu beraten
- Teilnahme am „Umweltmanagement-Preis 2023“ des BMUV und Nominierung mit Teilnahme am 08.11.2023 in Berlin
- Stärkere Vernetzung mit anderen Gruppen:
 - Mehrere Treffen mit der Fraktion der Grünen/Bündnis 90 im Gemeinderat
 - Kontakt mit der Ortgruppe des BUND
 - Teilnahme am Jahrestreffen der Umweltbeauftragten des Grünen Gockel am 17. – 18.11.2023 in Bad Herreralb
 - Treffen mit Ansprechpartnern aus der Reformierten Ev. und der Röm.-Kath. Kirche aus Rheinfelden/CH sowie deren Engagement im „Grünen Guggel“

**Pflege der Gemeinschaft:**

- Hock am 26.06.2023 mit dem Vorsitzenden der Gemeindeversammlung
- Radtour am 10.08.2023 entlang des Hochrheins Mit Besuche von Arten- wie Naturschutzprojekten sowie Einkehr bei einem Bio-Winzer
- Hock am 04.12.2023 mit ehemaligen Mitgliedern und Freunden Zur Feier von 15 Jahren Grüner Gockel in Rheinfelden

1.2. Ausblick auf das Jahr 2024**Inhaltliche Arbeiten des Grünen Gockels:**

- Hilfe im Sekretariat bei der Pflege eines gemeinsamen Belegungsplans für die Christuskirche und deren Nebenräume, um die Heizungssteuerung besser zu koordinieren und so eine zielgerichtetere Heizung zu erreichen
- Befragung der Kandidaten am 18.05.2024 der Kommunalwahl (am 09.06.2024) zu ihrem Programm hinsichtlich der Maßnahmen zur Erhaltung der Schöpfung
- Artenvielfalt auf den Gemeindearealen erhöhen durch weitere Pflanzungen.
- Workshops und „Mit-Mach-Aktionen“ sollen angeboten werden zum Thema „Insektenfreundliche Gärten und Balkone“.
- Erweiterung der WLAN-Thermometer auf alle Gebäude in der Gemeinde.
- Analyse weiterer Gebäude nach Eignung auf die Installation von WLAN-Thermostaten hin
- Kauf neuer WLAN-Router da initiieren, wo eine Verbindung der WLAN-Thermometer mit den vorhandenen Routern nicht möglich ist
- Prüfung und Planung der PV-Anlagen auf den Gebäuden zusammen mit der „PV GmbH“ des EOK und der KSE.
- Überwachung und weitere Verbesserung der Heizungssteuerung in weiteren Gebäuden (Paulussaal, GZ Karsau, GZ Herten, Petrus-Kindergarten)

Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinfelden

- Mehrfache Treffen mit der Klimaschutzmanagerin der Stadt
- Die Zusammenarbeit mit der Stadt Rheinfelden:
 - Mitarbeit im Klima-Beirat und Funktion als Sprecher der Gruppe „Energie“
 - Teilnahme am Stadtradeln in Rheinfelden
 - Gemeinsamer „Energie-Stammtisch“ mit weiteren Treffen

Öffentlichkeitsarbeit:

- Regelmäßige Artikel im „Kirchenfenster“
- Stärkere Vernetzung mit anderen Gruppen:
 - Weitere Treffen mit der Fraktion der Grünen/Bündnis 90 im Gemeinderat, der Ortgruppe des BUND sowie den Kirchen aus Rheinfelden/CH geplant

Pflege der Gemeinschaft:

- Velo-Tour zum Gemeindefest im neu geschaffenen Kooperationsraum am 9.5. nach Grenzach mit Info-Stand zum Grünen Gockel
- Hock am 01.07.2024 mit Ehemaligen und Freunden
- Radtour Anfang August zu Biodiversitätsprojekten am Hochrhein



2. Auswertung der Daten von 2023

2.1. Was war anders in Jahr 2023?

Die Zusammenarbeit mit der Stadt war intensiver als je zuvor. Mit dem „Klima-Beirat“ gab es ein Gremium, in dem wir als „Grüner Gockel“ beitragen konnten zur weiteren Planung der Klimawende in Rheinfelden. Konkrete Maßnahmen in dem Zusammenhang waren die gemeinsame Initiierung einer Fortbildungsreihe und eines „Energie-Stammtisches“.

Die Vernetzung mit anderen regionalen Gruppen wurde deutlich intensiviert. Neben den lokalen Vertretern der Partei „Die Grünen“ und der Rheinfelder Gruppe des BUND war es vor allem der Kontakt in die Schweiz. Dorthin haben wir zur Reformierten Evangelischen und zur Römisch-Katholischen Gemeinde in Rheinfelden Kontakt aufgenommen, uns getroffen und über unsere Arbeiten ausgetauscht.

Im Bereich der Heizungen wurden bereits im Winter 2022/23 erste WLAN-Thermometer eingesetzt und erlauben, von zu Haus aus viele Gebäude zu überwachen. Der zweite Schritt auf dem Weg zur besseren Steuerung ist der Einsatz von ersten „Smart-Thermostaten“ in zwei Nebenräume der Christuskirche, um die Steuerung der Heizung aus der Ferne zu ermöglichen. Auf dem Weg zu einer besseren Steuerung war insbesondere auch die intensive Einarbeitung in die Steuerung des Wärmetauschers für Christuskirche und Kinderhaus Regenbogen eminent wichtig. An all diesen Verbesserungen wird auch 2024 weiterhin gearbeitet und die Überwachung und Steuerung soll stärker in das Sekretariat verlagert werden.

2.2. Kernindikatoren nach EMAS III

Die Kernindikatoren nach EMAS III (Tabelle 1) werden hier nicht weiter kommentiert. Eine genauere Analyse erfolgt in den Kapiteln zu den einzelnen Verbräuchen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Rheinfelden zählt derzeit 6.397 Mitglieder (15.02.2024). Der letzte Jahreswert war falsch, kann aber heute nur als ca. 6.620 interpoliert werden. Mit diesem Wert werden die Verbrauchswerte aus 2022 noch einmal nachgerechnet.

Wir haben weiterhin eine Abnahme der Gemeindemitgliederzahl – diese hat sich beschleunigt. Betrug sie vor 10 Jahren im 5-Jahres-Mittel ca. 1,5% pro Jahr, so ist dieser Wert nun auf ca. 2,5% pro Jahr gestiegen.

Die Aufteilung auf die vier Pfarrgemeinden ist nicht mehr nötig, da die vier Einzelgemeinden Ende 2022 im Rahmen des Strategieprozesses der Landeskirche „ekiba 2032“ zu einer einzigen „Evangelischen Kirchengemeinde Rheinfelden (Baden)“ fusioniert sind.



Tabelle 1: Kernindikatoren der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinfeldern nach EMAS III für die Jahre 2020-2023:

Jahr	2020		2021		2022		2023	
Bezugsgröße: 1-6, 8-9 Gemeindeglieder 7 Gesamtfläche	6956 22446 m ²		6843 22446 m ²		6620* 22446 m ²		6397 22446 m ²	
Kernindikator	Verbrauch absolut	Verbrauch/ Bezugsgröße	Verbrauch absolut	Verbrauch/ Bezugsgröße	Verbrauch absolut	Verbrauch/ Bezugsgröße	Verbrauch absolut	Verbrauch/ Bezugsgröße
1. Energieeffizienz								
Absolut	536,77 MWh/a	0,08 MWh/a	556,88 MWh/a	0,08 MWh/a	469,00 MWh/a	0,08 MWh/a	423,88 MWh/a	0,08 MWh/a
Witterungskorrigiert	584,90 MWh/a	0,08 MWh/a	519,58 MWh/a	0,08 MWh/a	509,41 MWh/a	0,08 MWh/a	420,3 MWh/a	0,08 MWh/a
2. Anteil regenerativer Energien am Gesamtenergieverbrauch (witterungskorrigiert)								
Heizung (Wärme)	2,0%	entfällt	6,5%	entfällt	36,4%	Entfällt	34,8 %	entfällt
Strom	100%	entfällt	100%	entfällt	100%	Entfällt	100 %	entfällt
Gesamt	12,68 %	entfällt	18,71 %	entfällt	44,5 %	Entfällt	41,1 %	entfällt
3. Materialeffizienz								
entfällt, da in der Kirchengemeinde keine größeren Materialflüsse auftreten								
4. Wasser	1455 m ³	0,23 m ³	1765 m ³	0,23 m ³	1613 m ³	0,24 m ³	1712 m ³	0,27 m ³
5. Abfall	52,4 t	0,00 t	52,4 t	0,00 t	52,4 t	0,00 t	52,4 t	0,00 t
6. Gefährliche Abfälle	Ca. 40 kg	nicht ermittelt	Ca. 40 kg	nicht ermittelt	Ca. 40 kg	nicht ermittelt	Ca. 40 kg	nicht ermittelt
Versiegelte Fläche	7749,4 m ²	34,4 %	7749,4 m ²	34,4 %	7749,4 m ²	34,4 %	7749,4 m ²	34,4 %
8. Emissionen CO₂	116,51 t	0,02 t	115,66 t	0,02 t	73,38 t	0,01 t	67,75	0,01 t
9. Emissionen sonstiger Schadgase	keine Erfassung; aufgrund der vorhandenen Anlagengröße sind diese für die Kirchengemeinde nicht wesentlich							

- Dieser Wert wurde interpoliert.



2.3. Heizenergieverbrauch 2023

Es liegen für alle Verbräuche Messwerte für die einzelnen Jahre seit 2009 vor. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, werden in dem hier vorliegenden Zwischenbericht aber nur die kumulierten Werte der 4-Jahres-Perioden aufgeführt. Die vollständige Liste aller Jahreswerte erscheint dann wieder im Bericht zur Rezertifizierung im Jahre 2027.

Wir haben für die Auswertung wieder die bewehrten Gruppen gebildet:

- KiTas (Kindertagesstätten und Krippen)
- Nicht-KiTas (Kirchen und Gemeindezentren)

Dabei werden die Werte für den Gasverbrauch in 2 Varianten gezeigt:

- in absoluten Verbrauchswerten [kWh]
- in absoluten Verbrauchswerten (witterungsbereinigt) [kWh]

Der wichtigste und hier allein vorgestellt Relativbetrag ist der die untersuchten Jahres zur letzten 4-Jahres-Periode.

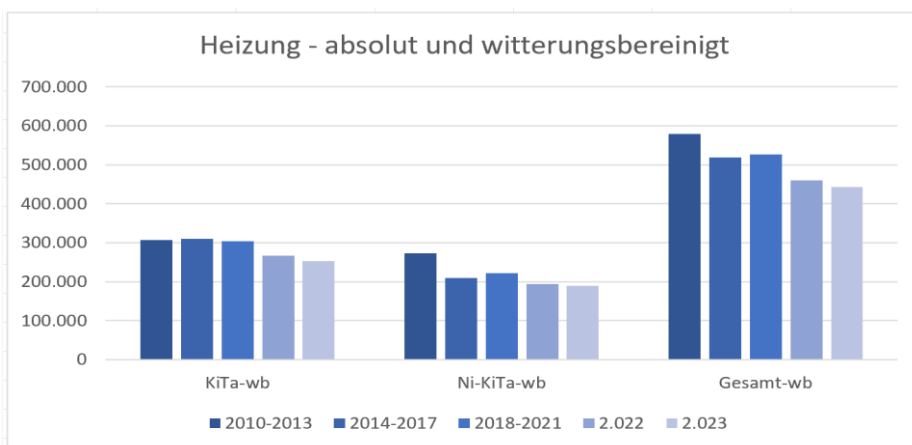
Tabelle 2: Absoluter und witterungsbereinigter¹ Heizenergieverbrauch pro Jahr

Jahr	Heizung (kWh) KiTas	Heizung (kWh) Nicht-KiTas	Heizung (kWh) gesamt	Heizung wb (kWh) KiTas	Heizung wb (kWh) Nicht-KiTas	Heizung wb (kWh) Gesamt
2010-2013	302.221	278.488	580.709	306.055	272.942	578.997
2014-2017	293.738	201.803	495.541	309.960	209.255	519.215
2018-2021	284.268	210.128	494.396	303.277	222.369	525.646
2022	222.724	163.322	386.046	265.915	193.492	459.417
2023	205.921	155.478	361.400	295.239	189.320	442.409
Veränderung*	-27,6%	-26,0%	-26,9%	-16,5%	-14,9%	-15,8%

*Veränderung zur letzten 4-Jahres-Periode

Die Witterungsbereinigten Werte („Heizung wb“) sind für uns die wichtigeren, weil sie zeigen, ob unsere Bemühungen um eine weitere Senkung des Heizenergiebedarfs Erfolg hatten. Für die Umwelt sind zwar die Absolutwerte relevant, aber erst durch die Einbeziehung der Witterungsdaten werden die Ergebnisse über die Jahre vergleichbar.

Das folgende Diagramm zeigt die witterungsbereinigten Verbräuche in den 4-Jahres-Perioden:



Wenn man die ersten drei Säulengruppen (4-Jahres-Perioden) mit den letzten beiden Werten (Einzeljahre) vergleicht, so fällt auf, dass der Trend fallend ist und unsere Bemühungen um die Senkung des Heizenergieverbrauchs offenbar erfolgreich waren.

¹ Die Witterungsbereinigung wird monatlich berechnet und dann auf das Jahr summiert.



Diese Senkung des Heizenergieverbrauchs betrifft alle Gebäude der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinfelden.

Der Erfolg beruht auf mehreren Faktoren, die sich hier nicht exakt trennen lassen:

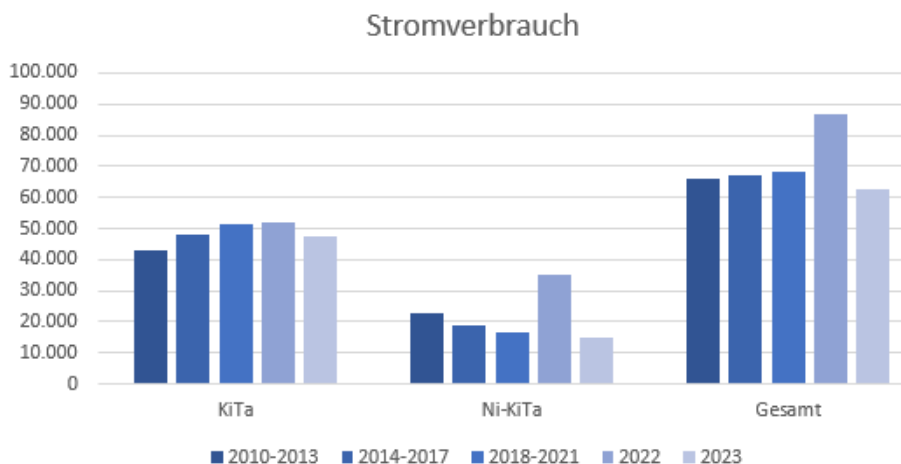
- Verwendung der Nahwärme (geringere Verluste als bei der Verbrennung von Gas)
- Exaktere Einstellung der Heizzeiten (besonders in der Christuskirche)
- Verringerung unnötiger Heizzeiten (Paulus-Pfarrhaus)
- Erhöhte Aufmerksamkeit für das Energiesparen bei den Mitarbeitenden (Kindergärten und Krippen)

2.4. Stromverbrauch 2023

Tabelle 3: Mittlerer Stromverbrauch pro Jahr

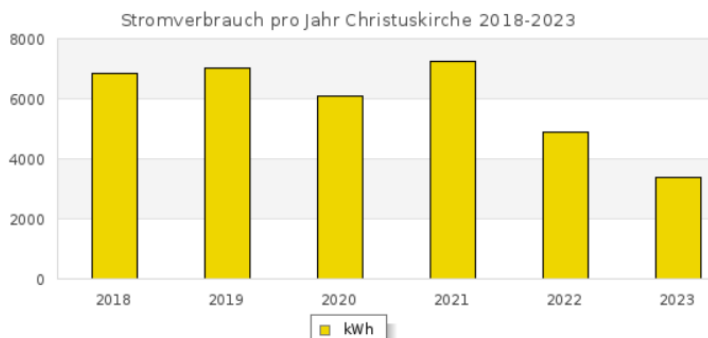
Jahr	Strom absolut (kWh) KiTas	Strom absolut (kWh) Nicht-KiTas	Strom absolut (kWh) Gesamt
2010-2013	43.159	22.731	65.890
2014-2017	48.316	18.973	67.289
2018-2021	51.520	16.832	68.352
2022	51.722	35.099	86.821
2023	47.679	14.749	61.476
Veränderung *	-7,5%	-12,4%	-8,6%

- Veränderung zur letzten 4-Jahres-Periode



Im vorletzten Jahr (2022) hatte es durch einen Defekt der Glockensteuerung einen erheblichen Mehrverbrauch im Strom in der Kirche Minseln gegeben. Dieser Sondereffekt war 2023 nicht mehr vorhanden und erfreulicherweise war der Stromverbrauch um 8,4 % geringer als in der letzten 4-Jahres-Periode.

Eine Sonderrolle spielt der Stromverbrauch in der Christuskirche – er ging von 4.888 kWh auf 3.393 kWh zurück. Bei der Auswertung der Daten haben wir diesen Wert zunächst angezweifelt. Aber es erwies sich als richtig, dass es einen Rückgang um fast 30% = 1.500 kWh gegeben hatte. Der Grund ist, dass eine Heizungs-Umlaufpumpe zuvor das ganze Jahr durchlief, während sie jetzt im variablen Betrieb läuft und in vielen Monaten ganz aus ist.



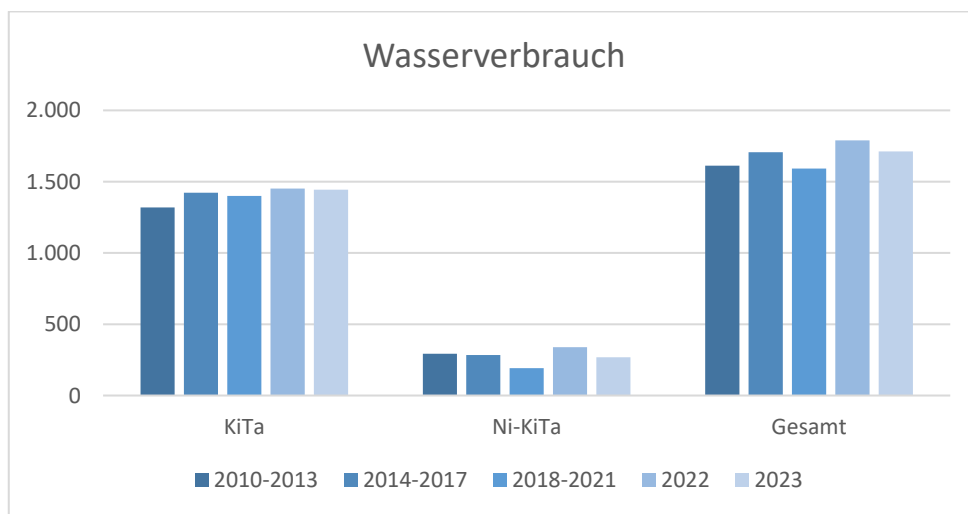


2.5. Wasserverbrauch 2023

Tabelle 4: Mittlerer Wasserverbrauch pro Jahr

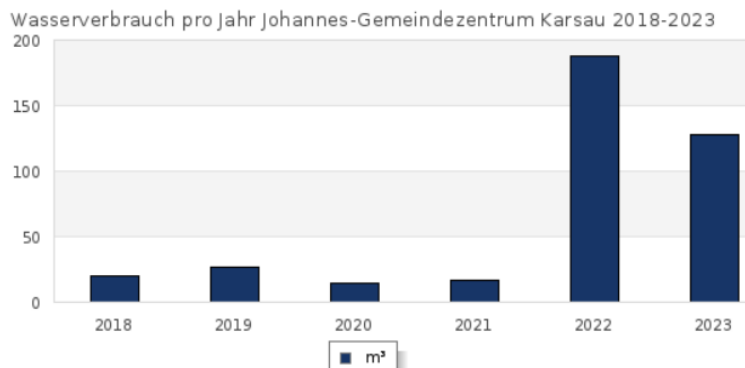
Jahr	Wasser absolut (m³) KiTas	Wasser absolut (m³) Nicht-KiTas	Wasser absolut (m³) Gesamt
2010-2013	1.320	293	1.612
2014-2017	1.423	284	1.707
2018-2021	1.400	192	1.592
2022	1451	339	1790
2023	1444	268	1712
Veränderung*	3,1%	39,6%	7,5%

* Veränderung zur letzten 4-Jahres-Periode



Der Wasserverbrauch zeigt einen leichten Trend zur Zunahme über die Jahre. Er wird dominiert von den Verbräuchen in den Kindertagesstätten – und dort sind wiederum Witterungseinflüsse enthalten (in heißen Sommern wird viel mit Wasser im Außenbereich gespielt).

Eine Sonderrolle nimmt bei den Nicht-KiTas das Gemeindezentrum mit angeschlossenen Pfarrhaus in Karsau ein. Hier waren 2022-2023 Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht (während das Pfarrhaus zuvor einige Jahre leer stand). Dadurch ist der Wasserverbrauch in die Höhe gegangen, was man aus dem Diagramm (Folgeside) ablesen kann.





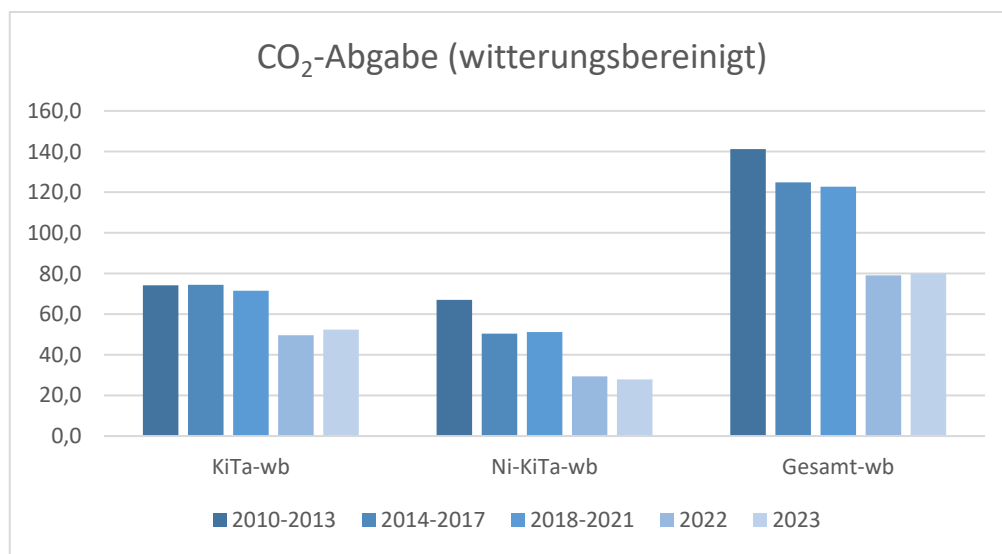
2.6. CO₂-Ausstoß 2023

Die CO₂-Abgabe der Ev. Kirchengemeinde Rheinfeldern ist auch 2023 weiter leicht zurückgegangen (auf 67,8 t absolut und 78,4 t witterungsbereinigt).

Tabelle 5: Mittlerer CO₂-Ausstoß pro Jahr

Jahr	CO ₂ (t) KiTas	CO ₂ (t) Nicht-KiTas	CO ₂ (t) gesamt	CO ₂ wb (t) KiTas	CO ₂ wb (t) Nicht-KiTas	CO ₂ wb (t) gesamt
2010-2013	75,5	68,4	143,9	74,2	67,0	141,2
2014-2017	73,2	49,5	122,7	74,4	50,4	124,8
2018-2021	70,5	50,3	120,8	71,5	51,2	122,6
2022	45,8	27,5	74,0	49,6	29,8	79,5
2023	35,5	24,2	67,8	50,3	28,1	78,4
Veränderung*	-38,4%	-51,9%	-43,9%	-29,7%	- 45,1%	- 36,1%

* Veränderung zur letzten 4-Jahres-Periode



Es hat sich das gute Ergebnis des Vorjahres bestätigt. Durch die Nutzung des lokalen Wärmenetzes die CO₂-Ablage der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinfeldern um 36% (witterungsbereinigt) reduziert wurde.

Hier sei noch einmal in Erinnerung gerufen, wodurch die Wärme im lokalen Wärmenetz erzeugt wird. Es sind zu 96% Wärmequellen, die kein zusätzliches CO₂ dafür abgeben:

- 92% Abwärme der Industrie
- 4% Wärme aus regenerierbaren Quellen (Holz-Hackschnitzel)
- 4% Wärme aus konventionellen Quellen (Gas)

2.7. Verkehr

Im Bereich „Verkehr“ werden vor allem die Gemeindefahrten der Kirchengemeinde zugerechnet und vollständig bei der Klima-Kollekte kompensiert. Die Fahrten der Hauptamtlichen (Pfarrer, Kantor, Hausmeister und Sekretärinnen) fallen dagegen kaum ins Gewicht und werden dieses Jahr genauer erfasst.

Neu ist, dass Ende 2023 von der Badischen Landeskirche nach Möglichkeiten gegeben wurde, den Mitarbeitenden der Ev. Kirchengemeinde zu einem „Job-Rad“ zu verhelfen. Ebenso soll es einen Zuschuss zum Job-Ticket geben. Mit der MAV sowie dem KGR wurden diverse Gespräche zur Umsetzung beider Maßnahmen geführt. Aktuelle werden hier vom VSA Dienstvereinbarungen zwischen Kirchengemeinde und Mitarbeitervertretung (MAV) vorbereitet. Beide Maßnahmen sind



umweltwirksam, werden im Umweltbericht jedoch nicht auftauchen (da die Mitarbeitenden der KiTas nicht erfasst werden).

2.8. Abfallaufkommen

Das Abfallaufkommen wird im Laufe dieses Jahres genauer erhoben. Noch verwenden wir jedoch die Werte der Vorjahre.

Wir geben dem Müllaufkommen so eine geringe Priorität, weil wir praktisch keinen Einfluss darauf haben. Der weitaus größte Teil entsteht in den KiTas und besteht aus Windeln der Krippen. Diese lassen sich nicht von uns reduzieren (dies würde erhebliche Diskussionen mit den ErzieherInnen hervorrufen).

3. Umweltprogramm 2024

Seit dem letzten Audit im März 2023 wurden Aktivitäten begonnen, die in der untenstehenden Liste aufgeführt sind. Die Farben stehen für: weiß = noch nicht begonnen, hellgrün = in der Umsetzung, dunkelgrün = fertig, grau = keine Maßnahmen geplant).

Umweltziel	Maßnahmen	Zuständig	Zeit	Status
Naturschutz	<p>Artenvielfalt erhöhen Die eingepflanzten heimischen Bäume und Sträucher werden weiter gepflegt. Nistkästen werden gereinigt.</p> <p>Neue Maßnahmen für 2024 sind geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Taskforce „Der Grünere Gockel“ wird im Frühjahr 2024 zwei Mitmacht-Aktionen zum Thema Insektenfreundliches Garten an der Christuskirche und Petrus Gemeindezentrum anbieten. - Der Sitzplatz an der Paulussaal wird mit Pflanzungen ökologisch aufgewertet. Angedacht als Gemeinschaftsaktion mit Vorschülern des Paulus-Kindergartens. - Das Konzept für die Flächen mit Maßnahmen-, Zeit- und Pflegeplan wird weiter vorangetrieben. - Geeignete Orte für weitere Nisthilfen und Fledermauskasten werden bestimmt und mit dem Kirchengemeinderat besprochen. 	Rottmann, Mevi	2024	In Bearbeitung
Heizung 20% CO ₂ einsparen	<p>Optimierung der Heizungen Die Heizungssteuerungen aller Gebäude werden kontrolliert und ggfs. besser eingestellt (dabei hilft die Kontrolle durch die Logger).</p>	Mackerracher	2023-2025	in Bearbeitung
	<p>Wärmenetz Der Anschluss an das Wärmenetz steht noch im Paulus-Kindergarten aus.</p>	Schoch-Bösken	2023	fertig
	<p>Neue Heizungen Mit dem Anschluss an das Wärmenetz sollen neue Heizungen eingebaut werden im Paulus-Pfarrhaus und dem Paulus-Kindergarten.</p>	Schoch-Bösken	2023-2026	



Umweltziel	Maßnahmen	Zuständig	Zeit	Status
Strom	<p>Stromsparende Maßnahmen</p> <p>Es soll versucht werden, PV-Anlagen auf die Dächer einiger Gebäude zu bauen.</p> <p>Wenn noch Einsparpotential bei Lampen festgestellt wird, sollen diese gegen LEDs ausgetauscht werden.</p> <p>Elektronische Geräte, die ersetzt oder neu angeschafft werden, müssen dem neuesten Energie-Effizienz-Standard entsprechend.</p>	<p>Schoch-Bösken</p> <p>Mackerracher</p> <p>Kruse</p>	<p>2024-2026</p> <p>2023-2025</p> <p>immer</p>	In Planung
Wasser	Keine geplante Maßnahme	Vakant	---	
Verkehr	<p>Job-Bike</p> <p>Es werden die Möglichkeiten der Subvention von Job-Bikes mit der Mitarbeitervertretung (MAV) ausgelotet.</p> <p>Die Abschätzung des CO₂-Ausstosses im Verkehrsbereich wird aktualisiert.</p>	<p>Kruse</p> <p>Umweltteam</p>	<p>2023-2024</p> <p>2024</p>	In Bearbeitung offen
Büro	<p>Neuanschaffungen energieeffizienter Geräte</p> <p>Durch die Verbrauchs-Plakette kann gesteuert werden, dass nur noch Geräte mit hoher Energie-Güteklasse gekauft werden.</p>	Umweltteam	immer	offen
Beschaffung	<p>Verbrauchsmittel für den Bürobedarf sowie Reinigungsmittel werden weiterhin nach Möglichkeit beim Ökoversand „Memo“ oder auf der ÖFSB-Plattform der Landeskirche (BUE) bestellt</p>	Kruse, Sekretärinnen	2023-2026	offen
Nahrungsmittel	<p>Regionale, biologisch erzeugte und fair gehandelte Produkte werden vorrangig verwendet und auf Gemeindefesten wird eine vegetarische Alternative angeboten.</p>	Umweltteam	immer	offen
Reinigung	<p>Gefahrstoffe</p> <p>Eine Bestandsaufnahme von potenziellen Gefahrstoffen wird in allen Gemeindegebäuden durchgeführt. Falls vorhanden, werden Alternativen vorgeschlagen</p>	Mevi	immer	In Planung
Kommunikation / Schulung	<p>Klima-Beirat</p> <p>Mitarbeit im „Klima-Beirat“ der Stadt, um hierüber die Kommunalpolitik mitgestalten zu können.</p> <p>Weiterbildung</p> <p>Regelmäßige Weiterbildungen zusammen mit der Stadt Rheinfelden zu energiepolitischen Themen.</p> <p>Kirchenfenster</p> <p>Regelmäßige Artikel in der Kirchenzeitung und in der hiesigen Tageszeitung.</p>	Schoch-Bösken	2023-2026	Alle Maßnahmen 2023 umgesetzt
Rechtliche Auflagen	<p>Rechtliche Auflagen</p> <p>Die gesetzlich geforderten Nachweise (Gefahrstoffe, Schulungen, Schornsteinfeger, E-Checks) sollen beim Grünen Gockel gesammelt werden.</p>	Kohleiss-Rottmann	2023-2026	In Bearbeitung
Papier	Keine geplante Maßnahme	Vakant	---	
Abfall	Keine geplante Maßnahme	Vakant	---	
Lärm	Keine geplante Maßnahme	Vakant	---	





4. Impressum

Herausgeberin

Evangelische Kirchengemeinde Rheinfelden
Müßmattstraße 2
79618 Rheinfelden
Tel. 07623 / 1229
E-Mail: rheinfelden@kbz.ekiba.de
Internet: <http://www.evangelisch-in-rheinfelden.de/>

Autorinnen und Autoren

Das Umweltteam der Evangelische Kirchengemeinde Rheinfelden besteht aus:

Klaus Humbel
Claudia Kohleiss-Rottmann
Pfr. Joachim Kruse
Callum MacKerracher
Jovanne Mevi
Dorothee Rottmann
Dr. Joachim Schoch-Bösken

Ansprechpartner

Dr. Joachim Schoch-Bösken (Umweltbeauftragter)
Tel.: 0176 / 42 60 85 72
E-Mail: jsb-val@online.de

